

Nachhaltige Entwicklung als Chance erkennen und gestalten

Eine dreiteilige Weiterbildungsreihe zur Agenda 2030

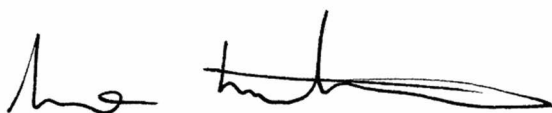
Vorwort

Wir wollen unseren Kindern einen Planeten hinterlassen, auf dem es möglich ist, gut zu leben. Als Menschheit müssen wir dafür große Herausforderungen meistern. Es gilt, die Abkehr von fossilen, endlichen Energieträgern zu bewältigen und den Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung voranzutreiben, die Artenvielfalt zu schützen und zu bewahren, das Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch abzukoppeln und ein gesundes Kreislaufdenken zu fördern. Dabei darf niemand zurückgelassen oder sozial benachteiligt werden.

Damit diese vielleicht größte Herausforderung der Menschheit bewältigt werden kann, brauchen wir nicht nur engagierte Menschen, sondern vor allem das Wissen wie eine Umgestaltung unserer Gesellschaft gelingen kann. Wir benötigen Wissen über die Fakten, die aktuellen Analysen und die Herausforderungen über allen 17 Nachhaltigkeitszielen hinweg. Wir müssen verstehen, wie diese Ziele miteinander agieren, welche Zielkonflikte sie auslösen und was das für uns Menschen bedeutet. Und schlussendlich sollten wir lernen mit sehr vielen Unsicherheiten umzugehen, diese auszuhalten und doch mit einer positiven Haltung voranzugehen. Um uns gemeinsam mit vielen anderen Akteuren zu vernetzen und Synergien aktiv zu nutzen.

Wir sprechen hier von einem technischen und einem Bewusstseinswandel. Beides muss und wird uns gelingen mit Menschen, die sich dafür einsetzen. Dafür danke ich Ihnen, die Sie sich für diese Weiterbildung interessieren. Ich freue mich sehr, dass diese dreiteilige Weiterbildung, die all diese Themen adressiert, nun umgesetzt werden kann und hoffe, dass er Ihnen viele Impulse und Möglichkeiten bietet, um selbst möglichst kraftvoll wirksam zu sein.

Gemeinsam für die Nachhaltigkeit



Arno Kompatscher
Landeshauptmann



Nachhaltige Entwicklung als Chance erkennen und gestalten

Eine dreiteilige Weiterbildungsreihe zur Agenda 2030

Der Begriff Nachhaltigkeit ist in aller Munde und angesichts der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen wichtiger denn je. Nachhaltigkeit will gelernt sein, denn als Querschnittsthema, das unterschiedlichste Disziplinen miteinander verbindet, erfordert dieses Thema aktuelles Wissen und interdisziplinäre Weiterbildung.

Die Cusanus Akademie hat in Zusammenarbeit mit Südtirols Netzwerk für Nachhaltigkeit und dem Südtiroler Gemeindeverband eine dreiteilige Weiterbildungsreihe konzipiert, die als Gesamtprozess oder einzeln gebucht werden kann. Neben der Wissensvermittlung zu den 17 Nachhaltigkeitszeilen (Sustainable Development Goals – SDGs) soll eine Basis geschaffen werden, um die Umsetzung der Agenda 2030 gut vernetzt und mit vereinten Kräften voranzubringen. So soll ein gemeinsames Grundverständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Handlungsfelder im öffentlichen und privaten Bereich als auch im Non Profit Sektor entstehen.

Die Weiterbildung wird am 2. März um 16.30 Uhr online vorgestellt,
im Gespräch mit Klaus Egger als Sonderbeauftragten für Nachhaltigkeit der Autonomen Provinz Bozen.

Die Vorstellung ist kostenlos:

Eine Anmeldung auf der Internetseite der Cusanus Akademie ist erwünscht unter

www.cusanus.bz.it/nachhaltig

Zielgruppe:

Nachhaltigkeitsbeauftragte, politische Verantwortliche, Gemeindevertreter*innen, Mitarbeiter*innen der öffentlichen Verwaltung, Führungskräfte und Mitarbeiter*innen aus dem privaten Sektor, Personen aus den NGO Bereich und Interessierte.

Termine und Dauer:

Online - Modul 1: Moderierte Online-Gespräche mit Impuls-Referaten (zoom)

| | | |
|--|----------------------------------|---------------|
| Auftaktveranstaltung: | Donnerstag, 02. März 2023 | 16.30 – 18.00 |
| 1. Planet /ökologische Nachhaltigkeit: | Mittwoch, 29. März 2023 | 16.30 – 18.00 |
| 2. Prosperity / ökonomische Nachhaltigkeit: | Mittwoch, 12. April 2023 | 16.30 – 18.00 |
| 3. Peace and Strong Institutions | Mittwoch, 19. April 2023 | 16.30 – 18.00 |
| 4. Partnerschaften | Mittwoch, 26. April 2023 | 16.30 – 18.00 |
| 5. People / soziale Nachhaltigkeit | Dienstag, 02. Mai 2023 | 16.30 – 18.00 |
| 6. Abschluss und Reflexion | Mittwoch, 03. Mai 2023 | 16.30 – 18.00 |

In Präsenz - Modul 2: Nachhaltigkeit als vernetzter Prozess eines Wandels im Innen und Außen

| | |
|-------------------------------|--|
| Dienstag, 23. Mai 2023 | 09.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch, 24. Mai 2023 | 09.00 – 18.00 Uhr |
| Veranstaltungsort: | Cusanus-Akademie Brixen , Seminarplatz 2 |

In Präsenz - Modul 3: Nachhaltige Entwicklung braucht Beteiligung

| | |
|----------------------------------|--|
| Freitag, 27. Oktober 2023 | 09.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag, 28. Oktober 2023 | 09.00 – 17.00 Uhr |
| Veranstaltungsort: | Cusanus-Akademie Brixen , Seminarplatz 2 |

Programm

Modul 1:

Moderierte Online (zoom) Gespräche mit Impuls-Referaten

Die Agenda 2030 umfasst fünf Bereiche, die in Englisch als 5 Ps (Planet-People-Prosperity-Peace-Partnership) bezeichnet werden. Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit brauchen als Ergänzung starke Partnerschaften und starke Institutionen. Diese fünf Aspekte werden mit Impuls-Referaten online beleuchtet, mit einem Vor- und Nachgespräch mit Klaus Egger als Sonderbeauftragten für Nachhaltigkeit der Autonomen Provinz Bozen.

Auftakt und Vorstellung

Gespräch mit **Klaus Egger**
als Sonderbeauftragten für Nachhaltigkeit der Autonomen Provinz Bozen.

www.cusanus.bz.it/nachhaltig

Termin: **Donnerstag, 2. März 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

Planet / ökologische Nachhaltigkeit:

1. Treffen: **Südtirols Klimaplan - was braucht es unbedingt?**

Referent: Thomas Egger

Ausbildung zum Umweltberater, Energieberater und Projekt- und Prozessmanagement. Seit 25 Jahren tätig im Bereich der regenerativen Energien, Gründungsmitglied und derzeit Präsident des Klima Club Südtirol

Termin: **Mittwoch, 29. März 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

Prosperity / ökonomische Nachhaltigkeit

2. Treffen: **Ökonomische Nachhaltigkeit in Gemeinden**

Referent: Klaus Otto

Mitglied der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), dort u.a. unterwegs in Sachen Bildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Leiter der Arbeitsgruppe innerhalb der GWÖ Deutschland zur Entwicklung eines Kommunalen Gemeinwohlindex

Termin: **Mittwoch, 12. April 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

Peace and Strong Institutions

3. Treffen: **Die Wirkkraft der Institutionen - Hebel für die Agenda 2030**

Referent: Giorgio Gottardi

Direktor des Amtes für Landesplanung und Kartografie. Zu den Tätigkeiten des Amtes zählen die Planung auf übergemeindlicher und Landesebene sowie die Verwaltung der Landeskartografie und der GIS-Systeme für die Planungsinstrumente

Termin: **Mittwoch, 16. April 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

Partnerschaften

4. Treffen: **Die Kraft der Kooperation: Ohne Miteinander und Partnerschaften keine Nachhaltigkeit**

Referentin: Kriemhild Büchel-Kapeller

Büro für freiwilliges Engagement und Beteiligung, Amt Voralberger Landesregierung; Expertin für Sozialkapital und nachhaltige Gemeinde- und Regionalentwicklung, Prozessbegleitung von Gemeinden und Organisationen

Termin: **Mittwoch, 26. April 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

People / soziale Nachhaltigkeit

5. Treffen: **Vom Ich zum Wir: Soziale Gerechtigkeit als Erfolgsfaktor für gelingende Transformation**

Referentin: Kriemhild Büchel-Kapeller

Büro für freiwilliges Engagement und Beteiligung, Amt Voralberger Landesregierung; Expertin für Sozialkapital und nachhaltige Gemeinde- und Regionalentwicklung, Prozessbegleitung von Gemeinden und Organisationen

Termin: **Dienstag, 2. Mai 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

Abschluss und Reflexion

zur Online Reihe mit **Klaus Egger**
als Sonderbeauftragten für Nachhaltigkeit der Autonomen Provinz Bozen.

Termin: 16:30 – 18 Uhr **Mittwoch, 3. Mai 2023,** 16.30 – 18.00 Uhr

Einstiegsimpulse und Moderation:

Tanya Deporta, Eppan

Referentin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Kernteam „La Rete Das Netzwerk La Rëi“

Judith Hafner, Bozen

länderübergreifende Netzwerkerin, Kernteam „La Rete Das Netzwerk La Rëi“

Modul 2

Nachhaltigkeit als vernetzter Prozess eines Wandels im Innen und Außen

Die Zweitägige Fortbildung führt die Teilnehmenden durch eine Reflexion ihrer unterschiedlichen Wirkungsfelder, eine Klärung ihrer Werte, Visionen und Prioritäten hin zur gemeinsamen Entwicklung konkreter Ideen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit. Das Format setzt sich zusammen aus einer lebendigen Mischung aus fachlichem Input, Diskussion, Kleingruppenarbeit und persönlicher Reflexion, immer kombiniert mit vielfältigen Möglichkeiten zur Vernetzung der Teilnehmenden untereinander.

Inhaltlicher Schwerpunkt

Inhaltlich konzentriert sich die Weiterbildung auf den Zusammenhang zwischen den 17 Nachhaltigkeitszielen und der Kultivierung bestimmter mentaler Kompetenzen (Inner Development Goals). Die Teilnehmenden eignen sich relevante Erkenntnisse an und übertragen diese gemeinsam auf ihre jeweils persönlichen Wirkungsfelder. Zudem identifizieren sich die Teilnehmer*innen mit persönlichen und strukturellen Potenzialen und Hindernissen und entwickeln Strategien, mit diesen konstruktiv umzugehen. Insbesondere lernen sie gemeinsame Leitbilder und Narrative zu finden und Synergien untereinander zu bündeln.

Referent*innen:

Thomas Bruhn, Potsdam

Physiker und Forscher, Leiter der transdisziplinären Forschungsgruppe "Transformative Räume und Denkweisen" am Institut für Nachhaltigkeitsforschung (RIFS) in Potsdam, sowie Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome (DGCoR) und Mitglied in der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW).

Tanya Deporta, Eppan

Referentin für Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Judith Hafner, Bozen

Länderübergreifende Netzwerkerin, Moderatorin

Termine: **Dienstag, 23. Mai 2023,** von 09.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 24. Mai 2023, von 09.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: [Cusanus-Akademie Brixen](#), Seminarplatz 2

Modul 3

Nachhaltige Entwicklung braucht Beteiligung

Beteiligung ist ein grundlegendes Prinzip nachhaltiger Entwicklung, um einen gesellschaftlichen Konsens zu den Nachhaltigkeitszielen zu erreichen. Dieser zweitägige Workshop vermittelt Wissen zum Thema Beteiligung und ermöglicht den Teilnehmenden in interaktiven, erfahrungsbasierten Workshops sich einen Überblick zu verschaffen, was gelingende Beteiligungsverfahren ausmacht.

- Impulse zu Beteiligung
- Stufen und Ausprägungen von Bürger*Innenbeteiligung
- Überblick Beteiligungsformate
- Methoden des Art of Hosting
- Austausch und Reflexion über Erfahrungen der Teilnehmer*innen
- Erfolgsfaktoren und Fallstricke
- Üben und Ausprobieren von Klein- und Großgruppenformaten

Referent*innen:

Katharina Erlacher, Naturns

dialogische Beratung und Begleitung von Menschen und Organisationen in und durch Veränderungsprozesse, Friedensarbeit, Gestaltung und Begleitung von Beteiligungsprozessen (dialogueandmore)

Monica Margoni, Brixen

unterstützt als Facilitatorin, Trainer und Coach Menschen und Organisationen, wie mit Co-Kreation lebenswerte Arbeitswelten sowie innovative und nachhaltige Lösungen mitgestaltet werden können (facilitalab)

Irene Visentini, Bozen

entwickelt und begleitet Projekte zur Förderung der Agenda 2030 (studio comune)

Philipp von Hellberg, Eppan

unterstützt als digitaler Team-coach, Facilitator und Mediator Organisationen Veränderungsprozesse konkret auf den Boden zu bringen (team experiences)

Katherina Longariva, Bozen

Überzeugt, dass wertschätzende Zusammenarbeit und Ko-Kreation den Unterschied machen, begleitet und berät als Dialog- und Prozessbegleiterin Organisationen und Gemeinden (blufink)

Termine: **Freitag, 27. Oktober 2023,** von 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober 2023, von 09.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: [Cusanus-Akademie Brixen](#), Seminarplatz 2

Kosten:

| | | |
|------------------------------------|---|-------------------|
| Modul 1: | Moderierte Gespräche, Online (zoom) | € 300,00.- |
| Modul 2: | Nachhaltigkeit als vernetzter Prozess eines Wandels | € 500,00.- |
| Modul 3: | Nachhaltige Entwicklung braucht Beteiligung | € 500,00.- |
| Gesamte Weiterbildungsreihe | | € 850,00.- |

Informationen und Anmeldung

Cusanus-Akademie, Brixen
www.cusanus.bz.it

Kontaktperson in der Cusanus Akademie:
Matthias Oberbacher

In Zusammenarbeit mit:



Südtiroler
Gemeindenverband
Genossenschaft

Consorzio dei Comuni
della Provincia di Bolzano
Società Cooperativa



La Rete – Das Netzwerk – La Rëi



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL